

Protokoll zur Ordentlichen Bezirksversammlung 2018 des Schachbezirks Oberbayern am Samstag, den 07. April 2018 in Gröbenzell

Anwesend:

Vorstand: Christian Ostermeier, Marcus Steiner, Konrad Schneider, Maria Stadler, Thomas Lengfeld, Werner Klaus, Karl Kriehuber, Jörg Cyrener, Peter Eberl, Theo Ritter, Sebastian Mucke, Klaus Griebach

Gäste: Vorsitzender Schiedsgericht Georg Angermaier, Christian Krause

Vereinsvertreter: siehe TN-Liste

Anzahl Stimmen für die Wahlen und Abstimmungen

Vereinsstimmen: 70 Stimmen (24 Vereinsvertreter)

Vorstandsstimmen: 07 Stimmen

Erweiterter Vorstand: 05 Stimmen

Insgesamt: 77 Stimmen für Wahlen

82 Stimmen für Abstimmungen

30 Teilnehmer

34 Stimmen 50 % / 41 Stimmen 50 % bei Wahlen / Abstimmungen

52 Stimmen bei 66 % / 61 Stimmen 66 % bei Wahlen / Abstimmungen

Ort: Alte Schule, Rathausstr. 3, 82194 Gröbenzell

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Leitung: Marcus Steiner/Christian Ostermeier (ab 14:00)

Protokoll: Thomas Lengfeld

Tagesordnung (gem. Anlage):

1. Genehmigung des letztjährigen Protokolls
2. Berichte der Vorstandschaft und der Kreisvorsitzenden
3. Feststellung der Anwesenden und der Stimmberechtigten
4. Kassen- und Revisionsbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Entlastung des Kassiers
7. Wahl der Delegierten zum Bayerischen Schachkongress
8. Wahl der Delegierten zum Kongress der Bayerischen Schachjugend
9. Verabschiedung des Haushalts 2019
10. Vorlage und Absprache der überarbeiteten Fassung der Turnierordnung
11. Anträge (bisher nur Antrag TO-Kommission)
12. Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung des letztjährigen Protokolls und Wahl des Protokollführers

Sowohl der Protokollführer als auch das Protokoll 2017 in der Version 2 wurden einstimmig angenommen. Lediglich die Vorstandsteilnehmer waren zu präzisieren.

	Stimmen
Ablehnung	0

Enthaltung	0
Annahme	82
Ergebnis	Einstimmig angenommen

TOP 2 Berichte der Vorstandschaft und der Kreisvorsitzenden

- Bericht Peter Eberl als Senioren-Referent und BSB-Vorsitzenden*

Die Senioreneinzel- wie auch Mannschaftsmeisterschaften verlaufen sehr schleppend. Die Fahrtüchtigkeit der Senioren wird zunehmend zum Problem. Die Turniere, die zusammen mit München ausgerichtet werden sollen, werden separat auf einer Sitzung mit den Münchener Vertretern diskutiert, da nicht zufriedenstellend verlaufen.

Es wurde kurz von Veranstaltungen auf Bayerischer und Deutscher Ebene berichtet. Die Finanzen des DSB sowie des BSB sind in Ordnung, trotzdem ist eine Beitragsanpassung von 5,- auf 5,50 geplant. Der BSB-Kongress wird am 23.6. in Schwandorf stattfinden. Es werden jeweils ein neuer Frauen- und Pressereferent gesucht. Beim DSB gibt es im Mai Neuwahlen, der Schatzmeister und Wirtschaftsreferent ist zurückgetreten. Daraufhin gab es am 30.12.2017 eine Sondersitzung des Vorstands zur Wahl des Schatzmeisters und des Stev. DSB-Vorsitzenden. Geschäftsführer der Wirtschaftsdienst-GmbH ist jetzt Ossi Weiser.
- Bericht des 2. Vorsitzenden, 1. Spielleiters und Kreis-Vorsitzenden Zugspitze Marcus Steiner*

Gelobt werden die Spiel- und Jugendleitungen für die gut durchgeführte Saison. Insbesondere wird die Jugendarbeit von Tegernsee, Ammersee und Wolfratshausen hervorgehoben. Sonst gab es nur von stabilen Verhältnissen und Entwicklungen zu berichten.
- Bericht des Schriftführers und 2. Jugendleiters Thomas Lengfeld*

Nach wie vor ist es schwierig, eine U14- und U20-Liga zusammenzustellen. Letztendlich kam es jeweils nur zu StICKKämpfen um den Bezirksmeistertitel. Die U16 hat erfreulicherweise mit 10 Teams stattgefunden.
- Bericht der 1. Spielleiterin Maria Stadler*

Berichtet wurde vom Verlauf der Obb. Einzelmeisterschaften. Der Bezirk stellt aktuell 3 Bayerische Meister aus Gröbenzell, Fürstenfeldbruck und Gräfelfing. Gesucht wird ein Ausrichter für die Obb. Blitz-EM
- Bericht des Kreisvorsitzenden Inn-Chiemgau Karl Kriehuber*

Berichtet wurde über die Mannschaftsmeisterschaften. Die Paarungsliste des Bezirks war in der Saison nicht günstig für Inn-Chiemgau. Es gibt eine neue Spielgemeinschaft Mangfalltal aus Bad Aibling und Kolbermoor. Dr. Wolfram hat Lob für die Jugendarbeit aussprechen lassen. Auf Antrag sollten Pokale abgeschafft werden, der Antrag wurde jedoch abgelehnt
- Bericht des Kreisvorsitzenden Ingolstadt-Freising Klaus Werner*

In Ingolstadt-Freising gelang es, den Pokal über die Vorstände der Vereine wiederzubeleben. Es gibt jetzt wieder einen 2. Kreisspielleiter. Gelobt wurden die Spielleiter

und die Jugendarbeit. Die KEM ist aber immer noch ein Schwarzes Loch. In Sebastian Mucke als 2. Vorsitzendem wurde eine gute Wahl getroffen.

- *Bericht des Ehrenmitglieds Theo Ritter*
Kommentiert wurden die TN-Zahlen der KEM, insbesondere fehlen die Spitzenspieler wie in der Zugspitze.
- *Bericht des 2. Spielleiters Chris Nikolai*
Chris Nikolai war entschuldigt, da er ein Turnier in Ebersberg leitete. **Sein Bericht wurde für das Protokoll nachgereicht**
- *Bericht des Mitgliederreferenten Sebastian Mucke*
Das 1. Jahr als Mitgliederreferent wurde als angenehmer Job beschrieben. Berichtet wurde das Zahlenwerk aus den Kreisen mit den jeweiligen Spitzenreitern an Zu- und Abgängen. Gelobt wurden insbesondere Moosburg und Gräfelfing für die positive Entwicklung.
- *Bericht des Vorsitzenden Christian Ostermeier*
Gelobt wurde der Vorstand. Großes Thema aufgrund der DVGSO ist die Homepage. Eine Anpassung ist nicht so einfach, da Markus Walter nach wie vor der einzige Administrator mit Urheberrechten ist. Gesucht wird ein Webmaster und Programmierer, ggf. kümmert sich Sebastian Mucke verantwortlich um diese Themen. Per Mail haben sich die Herren Ewald, Zenker und Schwaiger entschuldigt, Chris Nikolai leitete ein Turnier und Wolfram Gisbert hatte sich einer OP zu unterziehen.
Frage Thomas Sörgel zu Spielwiesn: Ein Flyer ist in Arbeit und wird zusammen mit der neuen Homepage entwickelt.
Thomas Sörgel: Der Bezirk Obb. könnte auch Bad Kissingen als Ausrichter für die Jugend berücksichtigen, hierzu ergeht ein Vorschlag des Bezirks an die BSJ (Thomas Sörgel)
- *Bericht des DWZ-Referenten und Webmasters Johannes von Casimir*
Kein Bericht wegen entschuldigter Abwesenheit.

TOP 3 Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigten

Um 15:15 war die Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten abgeschlossen, Ergebnis siehe oben. Es wurde die Anzahl der Stimmen je anwesendem Verein bekanntgegeben.

TOP 4 Kassen- und Revisionsbericht

Siehe anhängende Abrechnung.

Als Kassenprüfer wurden turnusgemäß Vertreter aus Ingolstadt-Freising und Inn-Chiemgau eingesetzt, Karl Kriehuber und Klaus Werner übernahmen das Amt.

Konrad Schneider konnte keine Auffälligkeiten konstatieren. Die Bezirksumlage 2017 wurde fehlerhaft vom BSB verbucht, dieser Fehler wurde akzeptiert (1 € statt 2 € für Erwachsene).

Als Nachtrag 2018 sollen 500,- aus der Projektförderung in den Posten Neugestaltung Homepage geschoben werden.

Bericht der Revisionsprüfer:

Die von Konrad Schneider aufbereiteten Unterlagen (Belege, Kontoauszüge, Kassenstand) wurden von Karl-Kriehuber (Kreis Inn-Chiemgau) und Klaus Werner (Kreis Ingolstadt-Freising) als nominierte Kassenprüfer, gemäß §5 der Satzung von 2014, überprüft. Die Kassenprüfer stellten eine ordnungsgemäße und sauber geführte Kasse fest. Es wird die Entlastung des Vorstands- und Kassenprüfers vorgeschlagen.

TOP 5 Entlastung der Vorstandschaft

Theo Ritter beantragt die Entlastung des Vorstands exklusive des Kassiers

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	82
Ergebnis	Einstimmig entlastet

TOP 6 Entlastung des Kassiers

Karl Kriehuber beantragt die Entlastung des Kassiers

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	2
Annahme	82
Ergebnis	Mehrheitlich entlastet

TOP 7 Wahl der Delegierten zum Bayerischen Schachkongress am 23. Juni 2018 in Schwandorf

Es sind 7 Delegierte zu entsenden, die 3 Kreisvorsitzenden (Marcus Steiner, Karl Kriehuber, Klaus Werner) sind automatisch Delegierte. Vorgeschlagen wurden bzw. gemeldet haben sich folgende Kandidaten:

- Jörg Cyrener
- Theo Ritter
- Thomas Lengfeld
- Dr. Peter Vogt

Abstimmung über die Delegierten:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	82
Ergebnis	Einstimmig gewählt

TOP 8 Wahl der Delegierten zum Kongress der BSJ am 05. Mai 2018 in Unterremmendorf

Es sind 3 Delegierte zu entsenden.

Vorgeschlagen wurden bzw. gemeldet haben sich folgende Kandidaten:

- Maria Stadler
- Thomas Sörgel
- Christian Krüger (abhängig von Einverständnis)

Abstimmung über die Delegierten:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	82
Ergebnis	Einstimmig gewählt

TOP 9 Verabschiedung des Haushalts 2019

Zunächst wurde der Nachtrag 2018, die Verschiebung von 500,- von Projektförderung auf Neugestaltung Homepage diskutiert, insbesondere unter den Gesichtspunkten Datenschutz und Datensicherheit. Wolfgang Romberger beendet die Diskussion.

Abstimmung für Antrag Nachtrag 2018:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	82
Ergebnis	Einstimmig angenommen

Beantragt wurde die Haushaltsänderung 2018 wie oben beschrieben.

Abstimmung für Nachtrag 2018:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	4
Annahme	78
Ergebnis	Mehrheitlich angenommen

Zum Haushalt 2019 wurden diverse Fragen erörtert, insbesondere die geplante Diskrepanz zwischen Einnahmen und Ausgaben.

Abstimmung für Haushalt 2019:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	82
Ergebnis	Einstimmig angenommen

TOP 10 Vorlage und Absprache der überarbeiteten Fassung der Turnierordnung

Marcus Steiner stellt die zur Abstimmung stehenden Fassung vor und erläutert deren Zustandekommen. Gesammeltes Feedback:

- Frage Matthias Schmidt (Wolfratshausen): Was hat sich denn geändert?
- Inhaltlich haben sich nur Formalien und Formate neben Begriffsklärungen geändert
- Ausschreibungen und deren Inhalte wurden präzisiert
- Bei den Mannschaftsmeisterschaften hat sich nichts am Modus geändert
- Für freigelassene hintere Bretter soll es auch Strafen geben
- Neue Rubriken sind Allg. Klasse, Senioren, Frauen und Jugend
- Neu ist die Begrenzung auf 20 (16 für 4er-Mannschaften) Spieler pro Verein inkl. Nachmeldungen
- Feedback Starnberg: Regeln passen für ausländische Mitspieler, die Ausnahme bei den Damen mittels Gastspielerregelung wird aber von Thomas Sörgel für die Jugend nicht als sinnvoll erachtet, da in der BSJ nicht umgesetzt

Nachrichtlich: 16:10 verlässt Matthias Schmidt die Sitzung, Wolfratshausen ist aber noch vertreten.
16:35 verlässt Dr. Vogt die Sitzung, Bad Tölz ist aber noch vertreten.

Weitere Diskussionspunkte sind:

- Aktiv-/Passivspielrecht – eine neue Regelung wird nicht gefunden
- Nachmeldungen: hier ist eine echte Neuregelung in der TO enthalten, beliebig gemeldet werden konnte. Sindermann (Weilheim) regt spezielle Regelungen für Frauen und Jugendliche an
- Sanktionen bei fehlendem Verbandsschiedsrichtern bei den Mannschaftskämpfen sind noch nicht geregelt und es ist nicht klar, ob Strafen einführbar sind
- Diskutiert wurde auch, dass ein Sieg bei Mannschaftskämpfen unterschiedlich zu Kreisregelungen definiert ist (nicht besetzte Bretter!)
- Diskussion Blitz – 5 Minuten Bedenkzeit sollten in der TO fixiert werden? Hier eröffnet die Salvatorische Klausel (die nicht für FIDE-regeln gilt) z.B. eine Öffnung auf 3 Minuten + Inkrement.

Damit endeten die Erörterungen und Diskussionen zum Punkt 10

TOP 11 Anträge (nur 1 Antrag der TO-Kommission)

Mit der Einladung (siehe Anhang) wurde ein Antrag von Maria Stadler aus 2017 verschickt. Dieser Antrag wurde bereits in die neue TO eingearbeitet und steht mit dieser zur Abstimmung.

Stefan Walter aus Neuburg hat Diskussionsbeiträge zur TO verschickt. Diese betrafen:

- Spielberechtigung, insbesondere Aktiv-/Passivspielrecht
- Mehrere Mannschaften eines Vereins in der Bezirksliga
- Stammspielerregelung

Auch Peter Sindermann aus Weilheim formulierte zu diesen Themen Anregungen, keine Anträge. Die daraus abgeleiteten Anträge wurden nicht behandelt, da sie einerseits zu spät eingegangen

waren und zum zweiten ein komplettes, erneutes Überarbeiten der neuen TO bedeutet hätten. Die neue TO hätte somit nicht abgestimmt und eingeführt werden können. Es wurde beschlossen, dass der Spielleiter diese Diskussionspunkte aufnimmt, einer Revision unterzieht und dann als Antrag für 2019 nebst allen Konsequenzen für die TO 2019 vorstellt.

Vor der Abstimmung über die neue TO wurde noch beschlossen, die Armageddon-Klausel editorisch an anderer Stelle zu platzieren und orthografisch Fehler auszubessern.

Es erfolgte die Abstimmung über die TO in aktuell vorgelegter Form:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	4
Annahme	78
Ergebnis	Mehrheitlich angenommen

Abstimmung über den neuen Anhang C3 zur TO zu Jugendveranstaltungen (Antrag 2017):

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	4
Annahme	78
Ergebnis	Mehrheitlich angenommen

Abstimmung über Armageddon an geeigneter Stelle:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	82
Ergebnis	Einstimmig angenommen

Nachrichtlich: Christian Krause verlässt 17:15 die Sitzung (kein Stimmrecht)

Es flammten erneut Diskussionen auf, wie mit den Vorschlägen von Neuburg umzugehen ist, um sie ggf. gleich für 2019 ein die TO einzuarbeiten. Es wurden Stimmungsbilder per Handzeichen eingeholt.

1. Aktiv-/Passivspielrecht: 3 Befürworter, der Rest ist gegen eine Einarbeitung ohne Antrag
2. 1 Mannschaft pro Bezirksliga: einstimmig kein Handlungsbedarf gesehen ohne Antrag
3. Regelungen zur Mannschaftsaufstellung: mehrheitlich keine Änderung ohne Antrag
4. Öffnung Blitzschach-Bedenkzeit auf Fischer-Modi: mehrheitlich für eine Regelung in der jeweiligen Ausschreibung
5. Erweiterung Vorschlag von Maria Stadler nicht nur für Jugend-Ausschreibungen: mehrheitlich dafür
6. Festspielregelung: hier sind die Meinungen geteilt, Markus Steiner formuliert einen Antrag

TOP 12 Verschiedenes

Maria Stadler erarbeitet für 2019 einen Antrag für eine Satzungsänderung zum Thema Selbstverpflichtung im Umgang mit Jugendlichen.

Diskutiert wurden kurz die Themen Live-Übertragung von Partien, Werbung auf unserer Homepage, die DGVSO und deren Konsequenzen und das beobachtbare Vereinssterben. Aufgrund der Zeit wurden sich aber keine abschließenden Meinungen gebildet.

TOP 13 Sitzungsende 18:00 Uhr

Die Versammlung wurde pünktlich und nach Abhandlung aller Punkte der Tagesordnung durch den alten und neuen Bezirksvorsitzenden beschlossen.

Thomas Lengfeld
Protokollführer

Christian Ostermeier
Bezirksvorsitzender/Sitzungsleiter